

Kurs „Gesprächsführung und Kommunikation“

Kursleitung/

Dozentinnen: Prof. Dr. Nicole Ernstmann (Kursleitung)

Paula Heidkamp, M. Sc. und Psychologische Psychotherapeutin

Lina Heier, M. Sc.

Dr. Christian Heuser

Kati Hiltrop, M. Sc.

Hannah Nakata, Dipl.-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin

Barbara Schellenberger, M. Sc. (Kurskoordination)

Teilnehmer: Medizinstudierende im 2. Klinischen Semester

Zeit: 7 Termine jeweils dienstags und donnerstags in der zweiten Semesterhälfte

Lehr- und Lerninhalte

Ziele: Bereits im Kurs Medizinische Psychologie erworbene Kenntnisse sollen in konkreten Gesprächssituationen mit Schauspielpatient*innen eingeübt und vertieft werden. Im Rahmen des Kurses sollen die Studierenden ihre Fähigkeiten verbessern, diagnostische und therapeutische Gespräche patientenorientiert zu führen, die erforderlichen Informationen effektiv zu erheben und mit auftretenden Emotionen und psychopathologischen Symptomen umzugehen. Die Begleitung von Patient*innen in Entscheidungskonflikten unter Berücksichtigung von Patient*innen-Autonomie sowie die Reflexion von Kommunikationsfähigkeiten und -schwierigkeiten sind weitere Themenbereiche.

Kursinhalte:

Kommunikation und Gesprächsführung als Teil der ärztlichen Diagnostik und Behandlung:

- Patientenzentrierte Gesprächsführung
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen und -themen
- Umgang mit Emotionen und besonderen Verhaltensweisen von Patient*innen

Arztzentrierte Aspekte:

- Umgang mit eigenen Emotionen
- Umgang mit Kritik, Konflikten, Fehlern

Kursstruktur: Im Kurs werden Theorien zu den Grundlagen der Kommunikation gelehrt. Nach einer kurzen theoretischen Einführung werden in den Kursterminen Rollenspiele mit Schauspielpatient*innen durchgeführt, um ausgewählte Gesprächstechniken anzuwenden.